

Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2018 | Ausgabe 11/2018 | vom 19.05.2018

Veranstaltungen im Monat Mai/Juni

Kinderdisco, Hüpfburgen und vieles mehr

**Trecker-
rennen**
in Dornstedt

STRÖDEL-
MARKT! am Sa/So



Pfingsten

Qualifying 20. Mai 2018 18 Uhr
Rennen 21. Mai 2018 12 Uhr

Programm Fr bis Mo unter www.trekodrom.de

Die Feuerwehr & der
Florian Teutschenthal e.V.
laden ein zum



**Tag der offenen Tür
& Kinderfest**

Hüpfburg, Löscheinsatz der Jugendfeuerwehr
und interessante Spiele

am 2. Juni '18

**Feuerwehr & DLRG
für Groß und Klein**

10-18 Uhr

VERKEHRS
WACHT

Für das leibliche Wohl
und die musikalische
Unterhaltung
ist gesorgt.

**INHALTSVERZEICHNIS
amtliche Mitteilungen**

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen

Seite
2-3
Gemeinde Teutschenthal
Bekanntmachung Kultur- und Sozialausschusssitzung/
Bau- und Finanzausschusssitzung

3

Bekanntmachung der Sitzung des Haupt- und
Vergabeausschusses

3-4

Nichtamtlicher Teil ab Seite 4
Jubilare im Monat Juni Seite 5
Impressum
Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle,
e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde
Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3,
06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20,
e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Ralf Wunschinski
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer,
Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65,
06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen.

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
Dienstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr
(jeden 1. Samstag im Monat -
Nächster Termin 02.06.2018

(034601)365 Fax 24666

Zentrale Vorwahl

Kasse 36 - 611
Kassenleiterin 36 - 612
Steuern 36 - 613
Liegenschaften 36 - 621
Meldebehörde 36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt 36 - 648
Friedhofsverwaltung 36 - 648
Kindereinrichtungen, Schulen 36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt 36 - 643
Ordnungswesen 36 - 646 oder 36 - 644
Brand- und Katastrophenschutz 36 - 644
Wohnungswesen 36 - 631 oder 36 - 632
Straßenausbaubeitragswesen 36 - 634
Hochbau 36 - 622
Tiefbau 36 - 635
Bauleitplanung 36 - 634

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de

Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
BIC: NOLADE21HAL
Volksbank Halle: IBAN: DE 87 800937840004712161
BIC: GENODEF1HAL

**Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal
und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon
Gemeinde Teutschenthal**

Bürgermeister: Ralf Wunschinski
Am Busch 19
06179 Teutschenthal
Büro Bürgermeister: Martina Pohle
Telefon: 03 46 01 - 36600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr
Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme
Ortschaftsbüro: An der Schule 2
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
06179 Teutschenthal/OT Holleben
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Mathias Benndorf
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
06179 Teutschenthal/
OT Langenbogen
Sprechzeit: dienstags (14tägig) - **22.05.2018**
14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

**Nächster voraussichtlicher Erscheinungs-
termin des Würde/Salza Spiegels:**

am 02.06.2018

Redaktionsschluss ist der 24.05.2018

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
 Neue Straße 16
 06179 Teutschenthal/OT Steuden
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 - 6 02 21
 Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (**Zimmer 206**)
 06179 Teutschenthal
 Sprechzeit dienstags 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Bernd Apler
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 16:00- 18:00 Uhr
NEU! **Dorfgemeinschaftshaus**
Schulweg 1
 06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
 Telefon: 0345 - 2 09 89 00
 Email:/Mail: berndapler@gmx.de
Grünschnittsäcke sind zu den Sprechzeiten erhältlich!

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57,
 06179 Teutschenthal/OT Holleben
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat
 16:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallese Straße 96/98, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 - 446 - 0
 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
 Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler
 034601 - 39 70 915 - Herr Bedemann
 Fax: 034601 - 39 70 910
Sprechstunden der Regionalbereichsbeamten nach telefonischer Anmeldung unter folgenden Rufnummern:
 PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63
 PHK Hardy Bedemann 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis
 (für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
 Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
 Internet: www.wazv-saalkreis.de

Sprechzeiten:
 dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung
 Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

| | | |
|--|---------------|--------------|
| Feuerwehr / Rettungsdienst | 112 | (kostenfrei) |
| Polizei | 110 | (kostenfrei) |
| Rettungsleitstelle | 0345 | - 8 07 01 00 |
| Feuerwehrleitstelle | 0345 | - 2 21 50 00 |
| Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.) | 0345 | - 68 10 00 |
| Mitnetz GAS (kostenfrei) | 0800 2 200922 | envia |
| Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei) | 0800 2 305070 | MIDE- |
| WA Eisleben (nur für Dornstedt) | 03475 | - 6 76 90 |

AMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUTSCHENTHAL

Bekanntmachung**Kultur- und Sozialausschusssitzung/
Bau- und Finanzausschusssitzung der
Gemeinde Teutschenthal**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
 hiermit laden wir Sie zu einer gemeinsamen Sitzung des
 Kultur- und Sozialausschusses und Bau- und Finanzaus-
 schusses (TOP 7 – KITA 24) am

**Dienstag, 22.Mai 2018,
 um 18.30 Uhr,**

in die **Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Am Kindergarten 4, Teutschenthal/OT Angersdorf**, recht
 herzlich ein.

**(ACHTUNG!
 Geänderter Versammlungsort!)**

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Beratung über die Beschulung der Kinder aus den Ortschaften Dornstedt und Asendorf
4. Beratung über die Beschulung der Kinder aus den Ortschaften Steuden und Etzdorf
5. Beratung über die Beschulung der Kinder aus der Ortschaft Langenbogen
6. Beratung über die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Teutschenthal
7. Beratung - KITA 24
8. Anfragen/Anregungen

*T. Eigendorf
 Kultur- und Sozial-
 ausschussvorsitzender*

*A. Helbig
 Bau- und Finanz-
 ausschussvorsitzende*

BEKANNTMACHUNG**Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses**

Hiermit wird bekanntgemacht, dass der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Teutschenthal am

**Dienstag, 29.05.2018,
um 18.15 Uhr,**

in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, Versammlungsraum 004 (Keller), zu seiner 53. Sitzung einberufen wird.

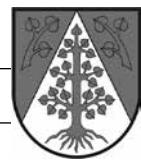
Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bestätigung der 52. Niederschrift vom 17.04.2018 - öffentlicher Teil
6. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB, Ahornring, OT Holleben
7. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses und auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB, Ahornstraße, OT Ankersdorf

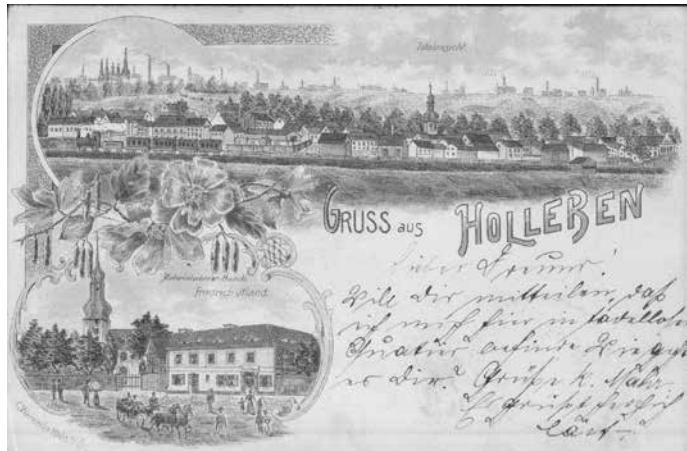
Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der 52. Niederschrift vom 17.04.2018 - nichtöffentlicher Teil
2. Beschluss: Vergabebeschluss zur Sanierung Schulsporthalle in Teutschenthal - Anprallschutz und Ausbauelemente
3. Anfragen/Anregungen

*R. Wunschinski
Bürgermeister*

NICHTAMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUTSCHENTHAL

Historische Ortsansicht No. 21**Ortschaft Holleben, Lithografie, gel. 1901**

Die Ortschaft Holleben kann auf eine reichhaltige Geschichte zurückblicken! Funde, die der linienbandkeramischen Kultur (5500-4800 v. Chr.) zugeordnet werden können, belegen, dass das westliche Saaleufer hier schon vor rund 7000 Jahren besiedelt war.

Die Ortsbezeichnung mit ihrer Endung auf -leben zählt zu den so genannten Altsiedelnamen und ist ein in Mitteldeutschland häufig vorkommendes Suffix von Ortsbezeichnungen. Das hochdeutsche Grundwort leitet sich von der mittelniederdeutschen Form -leve ab. Andere Formen sind „leva“ oder „leiva“. Die Grundbedeutung von -lev ist „etwas Überlassenes, Zurückgelassenes“ (vgl. englisch to leave), woraus sich dann die Bedeutung „Erbe“ entwickelte. In der Regel wird -leben als Hinterlassenschaft, Bleibe oder Ort gedeutet. Die Entstehung von „-leben Orten“ wird in der Zeit nach der Völkerwanderung, im Frühmittelalter, vermutet. Davon ausgehend könnte Holleben zu den ältesten Siedlungen im gesamten Saalekreis gehören. Insgesamt gibt es in Sachsen-Anhalt etwa 70 und in Thüringen etwa 50 Gemeinden, die auf -leben enden.

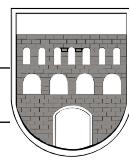
In dem zwischen 881 und 899 entstandenen Hersfelder Zehntverzeichnis, einem Besitzverzeichnis der Reichsabtei Hersfeld bei Fulda, wird erstmals eine Burg Holleben als „urbs Hunlebaburg“ erwähnt. Im Jahr 979 folgt eine Nennung als „civitas et castellum Hunleiaburch“ in einer Urkunde Kaiser Ottos II. Holleben wurde 1939 das nördlich dicht angrenzende Beuchlitz und 1950 das südlich gelegene Benkendorf zugeordnet.

Trotz der tiefgreifenden Veränderungen, infolge der Industrialisierung in der Region, ab der Mitte des vorletzten Jahrhunderts und der Lage unmittelbar vor den Toren der Saalestadt Halle, hat sich der Ort bis heute einen sehr ursprünglich dörflichen Charakter bewahrt. Neben zwei mittelalterlichen Kirchen und zahlreichen bäuerlichen Gehöften des 18. bzw. 19. Jahrhunderts sind vor allem eine wunderschöne Wassermühle sowie ein

Barockschlösschen mit seiner einzigartigen Muschelgrotte hervorzuheben.

Mike Leske

(Bildquelle: Sammlung Mike Leske)



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Jubilare im Monat Juni

Allen Jubilaren recht herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Ortschaft Angersdorf

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Karin Urban | zum 75. Geburtstag am 05.06. |
| Dr. Peter Drabe | zum 80. Geburtstag am 21.06. |
| Rainer Schirdewahn | zum 80. Geburtstag am 28.06. |

Ortschaft Dornstedt

| | |
|--------------|------------------------------|
| Gisela Lange | zum 80. Geburtstag am 07.06. |
|--------------|------------------------------|

Ortschaft Holleben

| | |
|---------------|------------------------------|
| Kurt Hellmich | zum 75. Geburtstag am 10.06. |
| Marion Ulrich | zum 80. Geburtstag am 15.06. |
| Bernd Starck | zum 70. Geburtstag am 29.06. |

Ortschaft Langenbogen

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Doris Kursawe | zum 70. Geburtstag am 11.06. |
| Ilona Peterburs | zum 75. Geburtstag am 11.06. |
| Jürgen Leopold | zum 70. Geburtstag am 15.06. |
| Erika Gautsch | zum 85. Geburtstag am 26.06. |
| Artur Mannich | zum 75. Geburtstag am 29.06. |

Ortschaft Steuden

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Ludwig Pisarek | zum 70. Geburtstag am 01.06. |
| Eberhard Bonnes | zum 70. Geburtstag am 25.06. |
| Sabine Grusche | zum 70. Geburtstag am 27.06. |

Ortschaft Teutschenthal

| | |
|-------------------|------------------------------|
| Erna Brömmel | zum 80. Geburtstag am 03.06. |
| Helmut Spitzer | zum 75. Geburtstag am 05.06. |
| Marion Vogler | zum 70. Geburtstag am 06.06. |
| Joachim Jahnke | zum 80. Geburtstag am 08.06. |
| Bernd Friedrich | zum 70. Geburtstag am 09.06. |
| Erika Weichel | zum 75. Geburtstag am 10.06. |
| Gotthold Drigalla | zum 80. Geburtstag am 11.06. |
| Ernst Fischer | zum 75. Geburtstag am 15.06. |
| Erhart Rothe | zum 70. Geburtstag am 15.06. |
| Edith Teichert | zum 75. Geburtstag am 19.06. |
| Harald Schröder | zum 70. Geburtstag am 20.06. |
| Hannelore Pabst | zum 75. Geburtstag am 25.06. |
| Renate Vinicky | zum 75. Geburtstag am 27.06. |
| Werner Harazim | zum 85. Geburtstag am 28.06. |

Ortsteil Eisdorf

| | |
|------------------|------------------------------|
| Ute Böttcher | zum 75. Geburtstag am 06.06. |
| Rainer Andre | zum 75. Geburtstag am 11.06. |
| Doris Brandt | zum 75. Geburtstag am 11.06. |
| Walter Schneider | zum 75. Geburtstag am 17.06. |
| Horst Bitterling | zum 70. Geburtstag am 25.06. |

Ortschaft Zscherben

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Gudrun Simon | zum 80. Geburtstag am 17.06. |
| Anita Michalski | zum 80. Geburtstag am 19.06. |
| Monika Martin | zum 70. Geburtstag am 28.06. |
| Harry Pabst | zum 70. Geburtstag am 28.06. |
| Beate Fienhold | zum 70. Geburtstag am 30.06. |

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben von

Frau Edith Beyer

aufgenommen.

Frau Beyer hat mit viel Liebe und privatem Engagement die Bibliothek in Angersdorf aufgebaut und über 40 Jahre geleitet. Durch Ihre Arbeit konnten Buchlesungen und Veranstaltungen im kleinen Rahmen für Jung und Alt realisiert werden. Wir danken ihr für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz in der Gemeinde.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Ralf Wunschinski

Bürgermeister

Manfred Wagenschein

Ortsbürgermeister

Der Ortschaftsrat

Ortschaft Angersdorf

Freiwillige Feuerwehr und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Angersdorf

**TAG DER OFFENEN TÜR
am Samstag, 26.05.2018**

**Reinschauen bei
Ihrer Feuerwehr.**

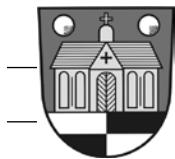
Am 26.05.18 findet der erste landesweite „Tag der Feuerwehr“ statt. Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt hat alle Feuerwehren aufgerufen, sich zu beteiligen und vor Ort mit einem „Tag der offenen Tür“ den Bürgern zu zeigen, wofür Feuerwehr steht.

Deshalb werden wir am Samstag, 26. Mai 2018, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, für alle Interessierten unsere Türen und Tore in der Freiwilligen Feuerwehr Angersdorf, An der Feuerwache 1 im OT

Angersdorf, öffnen und hoffen auf viele Besucher.



Die Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Angersdorf



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Pfingstverein Dornstedt-Asendorf e.v.

90 Jahre Pfingstburschen Dornstedt / Asendorf

Wir laden alle Interessierten aus nah und fern recht herzlich zu uns ein, um Spaß, Freude sowie Aktion zu erleben.

Aus gegebenen Anlass gibt es während der Pfingstfeierlichkeiten neben den über die Jahre bekannten Vergnügungen mit dem Hauptevent Treckerennen auch einiges Neues zu erleben.

Bisher haben sich 13 Teams gemeldet, die bestrebt sein werden, den Vorjahressieger Gerald Hackauf zu schlagen. Durch Pflichtstopps während des Rennens mit vorgegebenen und lustigen zu lösenden Aufgaben siegt nicht unbedingt der schnellste Trecker.

Am Freitag, 18.05.18, um 21.00 Uhr, beginnt alles mit der feierlichen Enthüllung einer Pfingststatue durch unsere Ortsbürgermeisterin Selma Brömme und die ortsansässigen Vereine.

Das traditionelle Maibaumsetzen und Maienblasen fehlt natürlich auch nicht. Ein weiteres Highlight dürfte der Pfingsttanz mit der über die Gemeinde hinaus bekannten und beliebten Show-Band Kaesslight sein. Aber auch die Dornstedter DSDS Show, wo man sein jeweiliges Talent z.B. in Gesang, Tanz oder Akrobatik vor einer Jury zeigen kann, dürfte viele Interessenten anlocken.

Das sich bewährte Preiswürfeln, Preiskegeln und Preischießen mit Spaß und Unterhaltung findet wie jedes Jahr wieder statt. Für unsere Kleinen gibt es 2 Hüpfburgen, sowie Samstag / Sonntag ab 14.00 Uhr ein Kinderprogramm mit Clown, Bastelstraße und Kinderdisco.

An beiden Tagen werden wir auch erstmals ab 14.00 Uhr

einen Tag der „offenen Kirche“ mit einem Orgelkonzert durchführen. In diesem Zusammenhang findet an der Kirche Asendorf ein Flohmarkt zur selben Zeit statt, dessen Einnahmen zur Sanierung der Kirchturmuhren verwendet werden.

Während der gesamten Feierlichkeiten wird mit einem vielseitigen Angebot von Speise & Trank für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so schauen Sie doch einfach vorbei und verbringen mit uns ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden in Dornstedt / Asendorf.

Jubiläumsprogramm Pfingstfest 2018

Freitag, den 18.05.2018

- | | |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | Pfingstmaien ausblasen in Asendorf |
| 17.30 Uhr | Maibaum setzen auf dem Anger |
| 19.00 Uhr | Pfingstburschen-Disco mit Volkmar Eintritt: frei |
| 21.00 Uhr | Feierliche Enthüllung des „Pfingstburschen“ durch Bürgermeister und Vereine |

Samstag, den 19.05.2018

- | | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Pfingstmaien ausblasen in Dornstedt |
| 14.00 Uhr | Eröffnung des Festplatzes Asendorf Preisschießen, Würfeln, Kegeln, Hüpfburgen, Clown, Kinderdisco, Kaffee, Kuchen |
| 14.00 Uhr | Eröffnung des Flohmarktes an der Kirche Asendorf und Orgelkonzert |
| 20.00 Uhr | Großer Pfingsttanz in der Festscheune Weber Mit der Show-Band „Kaesslight“ Karten sind ausreichend an der Abendkasse erhältlich |

Sonntag, den 20.05.2018

- | | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Wecken mit den „Kranzberger Musikanten“ |
| 10.00 Uhr | Frühschoppen auf dem Festplatz Asendorf |
| 14.00 Uhr | Flohmarkt an der Kirche Asendorf und Orgelkonzert |
| 15.00 Uhr | Platzkonzert mit den „Kranzbergern“ |
| 17.00 Uhr | Qualifikation Rasentraktor-Rennen |
| 22.00 Uhr | DSDS Show Disco im Festzelt auf dem Anger |

Montag, den 21.05.2018

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| ab 10.00 Uhr | Training fürs Rennen |
| ab 12.00 Uhr | Rasentraktorrennen in 3 Läufen |

Kinderprogramm an allen Tagen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es laden herzlich ein:

Pfingstburschen und Pfingstverein Dornstedt/Asendorf e. V.



ORTSGEDECKTE HOLLEBEN

Kindertagesstätte „Sonnenblume“

Besuch vom Projektzirkus Hein in der Kita Sonnenblume

Im April 2018 war bei den Kindern der Kita „Sonnenblume“ und dem Hort der Projektzirkus Hein zu Gast. Mit den Kindern wurde in kurzer Zeit ein tolles Programm eingeübt. Dann war es soweit – jedes Kind wurde zum Zirkusstar. Es gab Tänzer, Jongleure, Seiltänzer, Zuberer, Clowns, Artisten und noch vieles mehr zu sehen. Jeder Auftritt sorgte bei den Kindern für Begeisterung und leuchtende Kinderaugen, aber auch die eine oder andere Freudenträne bei den Zuschauern.



Foto: Kita Sonnenblume

An dieser Stelle ein Dankeschön an das Zirkusteam sowie die Erzieher der Kita Sonnenblume, durch die dieses Projekt möglich gemacht wurde. Dies ist eine schöne Tradition, welche noch lange Fortbestand haben sollte.

Förderverein Evangelische Dorfkirche zu Holleben e. V.

„Orgel trifft Tango“

Duo Amoratado & Antonio Morejón Caraballo - Live-Konzert & Milonga

am **Freitag, 15. Juni 2018, 20:00 Uhr**, Eintritt frei!

Veranstalter:

Evang. Kirchengemeinde Holleben & TangoMio Halle e.V.

An diesem Konzertabend begegnen sich erneut die klangreichen Instrumente Orgel und Bandoneon. Jürgen Karthe und Fabian Klentzke (Tango Amoratado) schlagen in diesem Jahr eine musikalische Brücke von der Zeit des Barock bis hin zum Tango Nuevo eines Piazzolla. Unterstützt werden sie von Antonio Morejón Caraballo, der auch in diesem Jahr wieder das Publikum mit seiner

samtweichen Stimme in den Bann ziehen wird. Nach dem Konzert wird sich die Szene zur Milonga wandeln: Es darf getanzt werden!

Zu diesen stimmungsvollen Abend laden wir ein. Der Eintritt ist frei - Spenden für den Erhalt der Kirche sind stets willkommen.“

Heimatverein Holleben

Der Heimatverein Holleben lädt ein zum **4. Picknick unter der „LUTHEREICHE“ (Lutherplatz) am 10. Juni 2018, ab 10.00 Uhr**.

Wie zu einem Picknick üblich, kann jeder Essen und Getränke sowie Sitzgelegenheit mitbringen. Der Heimatverein stellt ebenfalls Essen (es wird gegrillt), Getränke und Bänke für alle, die sich gerne verwöhnen lassen.

Am **08. Juli 2018 organisiert der Heimatverein eine Radtour nach Kollenbey**. Start ist 10.00 Uhr an der Eiche (Lutherplatz), am Kastanienheck gibt es dann bei Rückkehr ab ca. 13.00 Uhr wieder etwas Leckeres vom Grill.

Um Anmeldung wird gebeten.
Über Spenden freut sich der Heimatverein Holleben.

Heimatverein Holleben e.V.



Am Sonntag, 08. Juli 2018, lädt der Heimatverein zu einer Radtour nach Kollenbey (eine Strecke ca.15 km) ein.

Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Luthereiche



Unser Ziel:  kleine Pause?? Kaffee?? Eis ??



Bei Rückkehr gegen 13.00 Uhr wartet am Kastanienheck

auf die Teilnehmer Leckeres vom Grill

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten:

- Eintragung in Liste im Kastanienheck oder
- Info an Heimatverein (Briefkasten Mühlenstr. 15) oder
- E-Mail an hollebenstueber@gmx.de





ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Langenbogener Sportverein

Bezirksligameister 2017/2018 männliche Jugend D- Langenbogener SV

Am 22.04.2018, pünktlich zur Kaffeezeit, wollten sich die Jungs der MJD (AK 11/12) des LSV für eine toll gespielte Saison mit dem Bezirksmeistertitel in der Seefeldhalle Wansleben belohnen.

Vor über 80 Zuschauern wurde das Spiel gegen den Tabellendritten TSG Gymnasium Querfurt angepfiffen. Es wurde das erwartet spannende Spiel. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und so stand es zur Halbzeit 6:6.

Die Jungs des LSV kamen motiviert aus der Kabine und starteten besser in die 2. Halbzeit. Angetrieben durch die lautstarke Unterstützung von den Rängen konnten sie sich Tor für Tor absetzen. Am Ende stand ein 16:10 auf der Anzeigetafel.

Überglücklich und unter tosendem Applaus der Zuschauer nahmen die Jungs ihre Medaillen, die Urkunde und den Pokal aus den Händen des Staffelleiters in Empfang.

Natürlich hatten die Eltern vorgesorgt und auch Meistershirts anfertigen lassen. In diesen wurden dann auch die Siegerfotos gemacht. Hierfür bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung bei Zahnarztpraxis Arite Lehmann-Wiegbleb und auch bei Kaiser Werbung und Beschriftung, die unsere Wünsche so schnell umgesetzt haben.



Anschließend ging es mit den Eltern, Großeltern und Geschwistern auf den Sportplatz in Langenbogen. Dort wurde der Abschluss der Saison angemessen gefeiert. Die Jungs und der Trainer bedanken sich für die tolle Unterstützung seitens der Eltern, Großeltern und Freunde, die die Mannschaft stets zu jedem Spiel unterstützen. Für sie ist kein Weg zu weit. Heutzutage ist das nicht mehr selbstverständlich. Vielen Dank dafür.

MJD



Sommerturnier 2018 92 Jahre Handball in Langenbogen Einladung zum Turnier in der Zeit vom 25.05. bis 03.06.2018

Freitag, 25.05.2018

18.00 Uhr – 20.30 Uhr

Alte Herren

Samstag, 26.05.2018

10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Frauen/Männer

Samstag, 02.06.2018

10.00 Uhr – 17.00 Uhr

WJE/WJD+WJC

Sonntag, 03.06.2018

10.00 Uhr – 17.00 Uhr

MJE/MJD+MJC

Die Spiele werden auf der Sportanlage in Langenbogen (Rasenplatz) ausgetragen. **Stollenschuhe sind nicht erlaubt!**

Als Schlechtwettervariante steht eine moderne Sporthalle zur Verfügung. Eine Möglichkeit der Übernachtung mit Frühstück ist gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auf Anfrage möglich.

Nach Abschluss der Spiele am 26.05.2018 findet ein Sportlerball statt, zu welchem alle Mannschaften gern gesehnen sind.

Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Das Dutzend ist voll: zum 12. Mal Rucksacktour der Langenbogener Wanderfreunde zum Brocken

*„Birkengrün und Saatengrün
wie mit bittender Gebärde
hält die alte Mutter Erde
dass der Mensch ihr eigen werde
ihm die vollen Hände hin.“*

Wanderlied der Arbeiterjugendbewegung von Hermann Claudius (1913)

Nach der regennassen Wandertour von 2017 wollten wir es bei schönerem Wetter noch einmal versuchen. 7 Wanderfreunde der Jahrgänge 1936 bis 1948, alles aktive Mitglieder des Langenbogener Orgelvereins, wurden am 30. April von Ortsbürgermeister Benndorf verabschiedet und auf Tour geschickt.



Start in Langenbogen; der Ortsbürgermeister Benndorf verabschiedet die Wanderer

Wegen Schwierigkeiten bei der Quartiersuche hatte Wanderleiter Volker Vogel z.T. eine neue Route wählen müssen. So ging es per Eisenbahn zum Bahnhof Riestedt. Am Waldrand des Blankenheimer Forstes entlang, vorbei an blühenden Kirschplantagen und dem Sangerhäuser Rosarium gelangten wir auf den „Kaiser-Otto-Höhenweg“. Auf diesem Höhenweg soll schon Otto I. (geboren 912 in Wallhausen, gestorben 973 in Memleben) zwischen seinen Pfalzen gefahren sein. Diese Region südlich und nördlich des Harzes war ja einmal das politische, geistliche und kulturelle Zentrum des deutschen Reiches. Könige und Kaiser bauten hier ihre Pfalzen, Klöster und Kirchen. Von unserem Höhenweg aus hatten wir großartige Ausblicke in die Goldene Aue (mit blühenden Rapsfeldern tatsächlich goldfarben) und den Kyffhäuser im Süden und das Leinetal mit seinen kleinen Dörfern und den Südhängen des Harzes im Norden. Auf dem Butterberg eine Bank unter Kastanien mit der Aufschrift eines Zitates des großen Theatermannes Einar Schleef, 1944 in Sangerhausen geboren: „Wandern ist ein Teil meines Glücks“. Wie wahr: nur beim Wandern kann man die Schönheit einer Landschaft richtig erfassen. Der Höhenweg führte uns bis nach Wickerode, nach 25 km unserem ersten Ziel. Im „Landhotel fünf Linden“ fanden wir eine angenehme Bleibe.

Am nächsten Morgen ging es nach Norden in die zauberhafte Landschaft des „Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz“, vielgestaltig mit Kuppen, Tälern, Laubwald, Streuobstwiesen und immer wieder Ausblicken nach Süden auf Kyffhäuser und Aue und Leinetal. Das Wasser der aus dem Harz kommenden Bäche laugt die Zechsteinsalze im Untergrund ständig weiter aus, sodass Erdfälle und die abwechslungsreichen Formen dieser Landschaft entstanden. An einer Schutzhütte mit herrlichem Ausblick ragt ein Wegweiser mit Hinweisen auf andere Biosphärenreservate in Deutschland hin: „Oberlausitzer Teichlandschaft 340 km“, „Nordvogesen 360 km“ - wir sind hier also wirklich in „Mitteldeutschland“. Das Landschaftsbild änderte sich mit dem Verlassen der Karstzone als wir vor Breitenbach in die Ebene des Unterharzes auf uralten karbonischen Gesteinskörpern kommen, die nur von den Taleinschnitten der Wipper, Selke und ihrer Zuflüsse gegliedert wird. In den angrenzenden Fichtenwäldern sahen wir das ganze Ausmaß der Zerstörungen durch Windbruch, die das Sturmtief „Friederike“ im Januar 2018 angerichtet hat. Die Hauptwanderwege sind inzwischen beräumt worden, aber viele Waldwege sind noch immer unpassierbar durch entwurzelte Bäume. Vorbei an Wolfsberg, einem hübschen Harzdörfchen im Tal eines Wipperzuflusses mit Freibad und vielen Sommerbungalows erreichten wir in Hayn unser nächstes Tagesziel nach 17 km. Im kleinen Landhotel „Zum Auerhahn“ waren wir die einzigen Gäste. Der Chef selbst bereitet uns Spargel mit Schnitzel zu.

Der nächste Morgen sah uns auf dem Weg in Richtung Selketal. Vorbei an fünf „Hindenburgeichen“ - 1915 gepflanzt für den General, der damals die russische Armee in den Masuren zurückschlug. Das ist nur ca. 100 Jahre her. Was ist seither alles geschehen! Vorbei auch am Campingplatz „Treuer Nachbaralteich“, einem einst für die bergbauliche Wasserhaltung angelegten Teich. Alle

Wege sind hier von gelbem Blütenstaub der Fichten bedeckt. In Straßberg hofften die Mitarbeiter des Besucherbergwerkes „Glasebachschacht“ vergeblich auf unseren Besuch. Der schöne Wanderweg im Selketal in Richtung Güntersberge war gut begehbar, aber an den Talhängen sahen wir wieder die gewaltigen Schäden, die „Friederike“ hinterlassen hat. Wegen der Gefahr, dadurch im Wald nicht weiterzukommen, beschlossen wir, die Strecke von Güntersberge bis Stiege mit der Selketalbahn zu fahren, nicht ohne vorherige Kaffeepause im Bahnhofsrestaurant. Die Harzer Schmalspurbahnen suchen dringend Lokführer, so erfuhren wir. Wäre das nicht ein Job für uns rüstige Senioren? Ab Stiege schritten wir dann wieder zu Fuß über Feldwege in Richtung Hasselfelde. In wie viel unterschiedlichen Grüntönen präsentierte sich die Natur im Frühling: vom Lindgrün der Birken bis zum Dunkelgrün der Fichten - Erholung pur für die Augen. Nach 20 km Wanderstrecke waren wir in Hasselfelde wieder in unserem Stammquartier „Hotel Zur Post“ einquartiert. Das Bad des „Wellnesshotels“ war hier wieder unser erstes Ziel nach der Ankunft.



Unterwegs zum Brocken

Auf zur letzten Etappe unserer Wanderung zum Brocken! In einem Nachbarhaus des Hotels gibt es ein „Blumenauumuseum“. Hier wurde 1819 Herrmann Blumenau geboren. Der Apotheker ging enttäuscht von der Revolution 1848 und angeregt durch seine Kontakte mit Alexander von Humboldt, mit ein paar Gleichgesinnten nach Brasilien um hier eine deutsche Kolonie zu gründen. Die nach ihm benannte Stadt Blumenau in der Provinz Santa Catarina in Brasilien hat heute über 200 000 Ew. 20% ihrer Bewohner haben deutsche Wurzeln. Unser Weg führte uns aus Hasselfelde hinaus in die Wälder um die Vorsperren der Rappbodetalsperre. Das Talsperrensystem war schon in den 1930er Jahren geplant, wurde dann bis 1960 in der DDR verwirklicht. Die Wälder hier sind reine Fichtenmonokulturen. Entsprechend groß sind hier die Windbruchschäden. Nur die Hauptwege waren geräumt, an denen sich die abfahrbereiten Holzstapel türmten. Wir begegneten dem zuständigen Revierförster. Die Beräumung und der Abtransport werden noch Jahre dauern. Die Arbeiter der damit beauftragten Firmen kämen ausschließlich aus Osteuropa, aber sie leisteten gute Arbeit, meinte der Förster. Er lerne dafür jetzt in der Volkshochschule polnisch. „Trinkt keinen Kaffee aus Plastekbechern, sondern nehmt Pappbecher“ rief er uns noch zu. Endlich erreichten wir Königshütte am Zusammenfluss von Kalter und Warmer Bode. Hier teilte sich unsere Gruppe: Brigitte und Wolfgang wollten weiter zu Fuß bis zum

Brocken, Die anderen vier wollten – altersgerecht – bis Schierke den Bus nehmen. Der Weg ging vorbei an den eindrucksvollen gusseisernen Säulen, die einst hier als Portikus vor dem Eisenwerk Rothehütte standen, Es war einmal das bedeutendste Eisenhüttenwerk des Harzes. Immerhin gibt es hier mit der Gießerei und Ofenbau Königshütte noch einen Produktionsstandort. In Schierke machten wir uns in Richtung Brocken über den wunderschönen und nicht zu beschwerlichen Oberen Königsberger Weg, der in ca. 900m Höhe auf den vom Torfhaus kommenden Goetheweg trifft. Während wir auf unserer Harzwanderung bisher kaum Touristen begegneten, war hier buntes Treiben, vor allem aus Richtung Brocken. Eine Stunde später waren wir auf dem Gipfel nach 22 km Wanderweg. Nur wenig später trafen auch die beiden anderen ein, glücklich darüber, das geschafft zu haben. Ihre Strecke war mit 25 km etwas länger. Nach dem obligatorischen Gipelfoto und dem Quartierbezug im Brockenhof traf man sich im Restaurant der Hexenklaus. Die fröhlichen Mädchen der Gaststätte begrüßten uns nach dem Wiedererkennen mit einer Runde Kräuterlikör Schierker Feuerstein. Wir überreichten ihnen ein gerahmtes Erinnerungs- poster „Von Langenbogen zum Brocken“, das nun im Sachsen-Anhalt-Eck des Restaurants neben den Fotos von Landespolitikern und anderen Persönlichkeiten hängen wird.



Brocken - Ziel erreicht



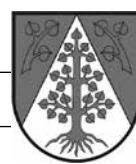
Brocken Hexenklaus - fröhliche Feier auf dem Brocken
Fotos: Lässig

Der nächste Morgen sah uns auf dem Weg nach Ilsenburg. Aber wie erschraken wir, wie schlimm sich die alten Fichtenbestände hier seit unserem letztem Abstieg auf diesem Weg verändert haben. 5 km lang geht es durch toten Wald, getötet durch den Borkenkäferbefall. Durch die Temperaturerhöhung infolge des Klimawandels sind die Bäume im Dauerstress, erklärt uns die Nationalparkverwaltung. Käferreinstiche könnten sie nicht mehr mit Harz schließen. Im Bereich des Nationalparks werden die Totbäume nicht gefällt, sondern sollen im natürl-

chen Verfall die Humuserde für die nachwachsenden Bäume bilden. Nur außerhalb des Nationalparks darf gefällt und forstwirtschaftlich genutzt werden. Für die Wanderer ist es ein trauriger Anblick.

Erst im Ilsetal in Richtung Ilsenburg gab das lichte Grün der Buchenbestände ein erfreulicheres Bild. Nach dem obligatorischen Eisbecher in unserem Ilsenburger Stammcafe traten wir per Eisenbahn die Heimfahrt nach Teutschenthal an. Das ideale Frühlingswanderwetter entschädigte uns in diesem Jahr reichlich für die Wetterunbilden unserer vorjährigen Brockentour.

Helmut Zimmermann



ORTSCHAFT TEUTSCHENTHAL

Bücherei Teutschenthal

Das geht nicht mit rechten Dingen zu

Schön, dass wir unsere Regenvariante wieder nicht gebraucht haben. Unglaublich aber wahr- super für uns, aber noch schöner für die Gäste, die am 1. Mai mit uns gemeinsam das 29. Familienfest rund ums Buch feiern wollten. Und sie kamen auf den Schafberg, nicht nur aus der Einheitsgemeinde Teutschenthal auch andernorts hat es sich rumgesprochen, dass es am 1. Mai dort ein nettes (kleines) Fest gibt.

Die Angebote waren sehr vielseitig, man konnte toben und Schätze suchen, kutschieren und die Tiere unserer Geflügelzüchter knuddeln und streicheln, Eisenbahn fahren, Schach spielen und malen und viel, viel werken, sich in vielerlei sportlichen Aktivitäten messen (der Städtewettbewerb - für Teutschenthal radeln - ging leider durch den Wind schief und wurde abgebrochen), man konnte man bei guter Musik die Büchereiatmosphäre genießen, mit dem sprechenden Elefanten plauschen oder sich das tolle Kinderprogramm ansehen oder einfach auf der bunten Wiese die Seele baumeln lassen.





Fotos: Bücherei Teutschenthal

Die Kinder hatten ihren Spaß und wir hoffen die Eltern, Omas und Opas auch. Viele nette Dankesworte erreichten uns in der vergangen Woche, über die wir uns sehr gefreut haben. Natürlich gibt es auch immer noch etwas zu verbessern, gar keine Frage, aber es muss auch alles machbar und bezahlbar sein. Organisiert wird das Fest ausschließlich von dem kleinen Büchereiteam und unterstützt werden wir von dem Förderverein der Bücherei und der Gemeinde Teutschenthal.

Ein besonderes Dankeschön unserem tollen Publikum und den vielen lieben Leuten die Kuchen gespendet oder einfach mitgeholfen haben und das waren an die 70 Freiwillige, nicht nur aus unserem Verein, die für den reibungslosen Ablauf des Festes sorgten. Unser Dank gilt auch vor allem Denen, die schon seit Jahren das Fest finanziell sowie materiell tatkräftig unterstützen und das sind unsere Ortsbürgermeisterin Annegret Helbig, die Saalesparkasse, die Firmen Zinschitz und Rexhaus, der Pflegedienst Korte und der Hühnerhof Steuden.

Eine großartige Bereicherung für unser Büchereifest ist auch die engagierte Zusammenarbeit mit allen KiTa's und Grundschulen der Gemeinde Teutschenthal. Faszinierend, dass zum Abschluss unseres „BibFit“ Projektes (das Projekt beginnt mit dem Vorlesetag im November und endet genau am 1. Mai zum Büchereifest) beinahe

alle 108 Vorschüler auf der Bühne standen um ihre Urkunden und kleinen Geschenke vom Büchereiteam und der Sparkasse in Empfang nehmen zu können. Auch wenn die Kinder von uns eingeladen werden, so ist es doch keine Selbstverständlichkeit, dass alle Erzieher und Eltern wirklich kommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns noch einmal bei den Kindergärten und den Eltern.

Bei der Auslosung des großen Büchereiquiz mit unserer Glücksfee, gab es viele von der Ortsbürgermeisterin A. Helbig und dem Förderverein der Bücherei gestiftete Preise zu gewinnen und mit der Aufführung der Breakdance Gruppe „Youngster“ ging ein sonniges Fest dem Ende zu.

Wir danken dem Wetter und dem Publikum, bleiben Sie uns gewogen im nächsten Jahr und das ist für uns kaum zu glauben, findet das 30ste Büchereifest statt.

Ihre Bücherei Teutschenthal

Antolin-Festveranstaltung - und Lesesommereröffnung



Am 13.06.2018
um 16:30 Uhr



Große „antolin“ Festveranstaltung mit der Lese-Oskarverleihung für den fleißigsten Leser sowie für die fleißigste Klasse der Grundschulen Teutschenthal, Holleben und Bennstedt sowie kleine Preise für die besten Leser jeder Jahrgangsstufe.

LEST EUCH EINE GUTE NOTE!

Ab 17:00 Uhr „KRITZEL LIFE“ mit der Comiczeichnerin Naomi Fearn aus dem Literaturhaus Berlin.

Erleben Sie, wie unterhaltsam, spaßig und magisch Lesen sein kann! Erstmals können in diesem Jahr auch alle Grundschüler am Lesesommer XXL teilnehmen und mit einem Teilnahmezertifikat eine super Note / Eintrag für eine besondere Leseleistung ergattern.

Ab 18:00 Uhr Enthüllung der neuen Bücher zum Lesesommerstart für alle Grund- und Sekundarschüler sowie Gymnasium.

Eltern, Lehrer und Interessierte sind natürlich auch herzlich eingeladen. (im Hof der Bücherei - bei Regen in der Bücherei)





**22. Gespensternacht
am 23.06.2018 - ab 20.00 Uhr
in der Bücherei zu Teutschenthal**

In dieser Nacht öffnet sich die Büchergruft mit seinen Kellergeistern. Dabeisein können alle Schüler im Alter von 10 und 11 Jahren (4. und 5. Klasse).

Es erwartet euch ein 5stündiges Programm, natürlich nur für ausgeschlafene Kinder.

Für die Anmeldung bitte einen Erziehungsberechtigten mitbringen und 10 Taler für Speis und Trank und andere Vergnügungen.

Anmeldung in der Woche vom 11.6. bis 18.6.2018

Kindertagesstätte „Kleine Riesen“

**Mitmachzirkus mit dem
„Circus Fernandini“**

Eine aufregende Woche liegt hinter den Erziehern und den Kindern der Kita „Kleine Riesen“ in Teutschenthal Bahnhof.

Vom 15.04. bis 20.04. campierte der „Circus Fernandini“ am ehemaligen Hortkomplex mit Wohnwagen, Ziegen und natürlich riesigem Zirkuszelt, um mit unseren Kleinsten eine ganz große Show einzustudieren.

Die Woche begann am Sonntag mit dem Aufbau des Zirkuszeltes, bei dem viele Eltern, Erzieher und unser Hausmeister tatkräftig mit anfassten. Innerhalb von vier Stunden war der erste Schritt geschafft: Das Zelt stand. Ab Montag hieß es dann für alle teilnehmenden Kinder von 2-6 Jahren: Manege frei. Nachdem jedes Kind eine Rolle zugeteilt bekommen hat, wurde täglich in Gruppen geprobt. So gab es z.B. Raubtierbändiger, die mit „wilden“ Ziegen atemberaubende Kunststücke übten oder auch Seiltanzakrobaten und Bodenturner. Jedes Kind bekam etwas, was ihm gefiel. Am Freitag fand am Vormittag eine Generalprobe statt, in der nochmal letzte Kniffe getestet wurden.

Die Galavorstellung am Abend war das Highlight schlechthin: Eltern, Freunde Bekannte und natürlich das gesamte Erzieherteam jubelten und klatschten, als Fernando Richter die Show eröffnete.



Fotos: Kita Kleine Riesen

Die gesamte Woche war ein voller Erfolg. Ich bedanke mich im Namen der Leitung und des gesamten Kitateams an erster Stelle recht herzlichst beim „Circus Fernandini“ für ihren großartigen Mitmachzirkus. Ein großes Dankeschön zudem an all die fleißigen Eltern, die voller Tatendrang sowohl beim Auf- als auch beim Abbau halfen und unseren Hausmeister Hr. Bennewitz sowie den Bauhof der Gemeinde Teutschenthal, der uns den Radlader zur Verfügung stellte. Ein großes Lob auch an die Kinder, die alle einen wundervollen Auftritt hingelegt haben und nicht zuletzt auch ein dickes Dankeschön an unsere Chefin Frau Geringswald und das gesamte Kitateam, die dieses Projekt zu uns geholt und mit organisiert haben!

Erzieherin Stefanie Kolb

**Florian Teutschenthal e.V. &
Freiwillige Feuerwehr Teutschenthal**

Kindertags-Fest/ Tag der offenen Tür

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Teutschenthal und der Florian Teutschenthal e.V., laden Sie und Ihre Kids am

2. Juni 2018 - zwischen 10:00 und 18:00 Uhr

zu uns **zum großen Kindertags-Fest** ein.

Geboten wird ein vielfältiges Programm rund um unsere Feuerwehr.

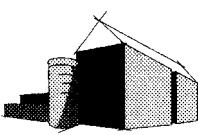
Höhepunkte wird es viele geben: Eine Einsatzübung der Jugendfeuerwehr, Vorführung und Erklärung der Arbeiten im Absturzgefährdeten Bereich, Anleitungen zur richtigen 1. Hilfe, falsches - und natürlich auch richtiges Löschen eines Fettbrandes, Hüpfburg und Bastelstraße für die Kinder und vieles mehr.

Für ausreichend Speisen und Getränke ist natürlich den ganzen Tags gesorgt. Wir freuen uns, Sie in unseren Hallen begrüßen zu dürfen.

**ACHTUNG!
Am Veranstaltungstag wird die
Straße Am Stadion im Bereich der
Feuerwehr voll gesperrt sein!**

Vollsperrung!

Der Florian Teutschenthal e.V. & die Freiwillige Feuerwehr Teutschenthal



**Theaterverein
Teutschenthal e.V.**
Maerkerstraße 30a
06179 Teutschenthal



Veranstaltungen im Juni 2018

Samstag, 02.06.2018 - um 20:00 Uhr

Der eingebildete Kranke

Komödie des französischen Meisters Moliere
Regie: Armin Mechsner

Samstag, 23.06.2018 - um 20:00 Uhr

Sommerfest 2018 mit Premiere unseres neuen Stücks: Krach in Chiozza

Komödie in 3 Akten von Goldoni
Regie: Armin Mechsner

Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de

Liebe Theaterfreunde ,

Zum letztem Mal vor der Sommerpause spielen wir die Komödie des französischen Meisters Moliere „**Der eingebildete Kranke**“ am Samstag, den 02.06.2018 um 20:00 Uhr. Die Geschichte um den dauerkranken Edelmann zählt zu den berühmtesten Stücken des großen Komödianten und ist sicher aufgrund unserer Situation im Gesundheitswesen fast 400 Jahre nach der Erstaufführung aktueller denn je.

Mit der Premiere unseres Stücks „**Krach in Chiozza**“ gestalten wir unser traditionelles Sommerfest 2018 und verabschieden uns in die Sommerpause. Bei unserem neuen Stück handelt es sich um eine Komödie in 3 Akten von Goldoni.

Ort des Geschehens ist Chiozza (dem heutigen alten Teutschenthal), das kleine Fischerdorf an der Adria (der heutigen Würde) kurz unterhalb der Lagunenstadt Venedig (heute Hansestadt Halle). Die Männer leben vorwiegend vom Fischfang und sind wochenlang auf See, während die Frauen klöppelnd vor ihren Häusern sitzen und dabei alles durchsprechen, was es irgendwie Neues gibt, Gewesenes und Zukünftiges. So ergibt eine harmlose Begegnung zwischen dem als Taugenichts eingestuften Toffolo und Lucietta, der Verlobten von Titta Nane, den redlichen Frauen ausreichend Stoff, sich ihrer „Klatsch- und Tratschleidenschaft“ ausgiebig hinzugeben.

Wenn die Männer nach mehrwöchiger Reise auf See nach Hause kommen, werden sie von ihren Frauen in ihre kleinen Ränkespiele eingebunden und Gerüchte, wo auch immer sie in die Welt gesetzt werden, bleiben nicht ohne Wirkung.

Schließlich muss der Richter (Koadjutor) Isidoro eingreifen. Kann er die erhitzen Gemüter beruhigen und den Streit im Dorf schlichten?

Eine Geschichte aus dem Leben, aufregend und spannend, gestern und heute.

Wenn Sie mehr wissen wollen, besuchen Sie unsere Aufführung im Teutschen Theater Teutschen-thal. Es erwartet Sie eine Komödie voller Leidenschaft und Temperament.

Wer für die Premiere aufgrund der großen Nachfrage keine Vorreservierung mehr erhalten konnte, hat die

Möglichkeit unser neues Stück gleich als erstes nach den Theaterferien im September zu sehen. Informieren Sie sich hierzu bitte auf unserer Homepage, bei Facebook oder hier in unserem Amtsblatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unser Theaterteam wünscht Ihnen bereits jetzt für die Sommer-pause erholsame Urlaubstage.

Dr. Günter Scholz
- Vereinsvorsitzender -



Echte Eisdorfer Gardejungs



Sportgemeinschaft Eisdorf 1918 e.V.

Einladung

Gemäß § 15 unserer Satzung laden wir fristgemäß zu unserer nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung ein.

Freitag, den 25.05.2018, 18:00 Uhr

**Gaststätte Waldbühne, OT Eisdorf,
Eisdorfer Str. 25**

Folgende Tagesordnung ist aufgrund der eingegangenen Anträge vorgesehen:

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Jahr
6. Finanzbericht des Kassenwartes
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Diskussion
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beschlussfassungen
11. Ehrungen
12. Schlussbemerkungen

Nach § 15 der Satzung können Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung nur berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich mit Begründung bis spätestens 14 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung dem Vorstand vorliegen. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung in der Versammlung selber sind unzulässig.

*Der Vorstand
SG Eisdorf 1918 e. V.*



1918 - 2018
SPORTGEMEINSCHAFT
EISDORF 1918 e.V.
EINLADUNG - FESTUMZUG

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Sportfreunde,
liebe Mitglieder unseres Vereins!**

**Unsere Sportgemeinschaft kann in diesem Jahr
auf 100 Jahre
Vereinsgeschichte zurückblicken.
Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit
Ihnen feiern.**

**Am Sonntag, den 17.06.2018, 10:00 Uhr
findet aus diesem Anlass ein großer Festumzug
mit den Vereinen aus Eisdorf und Umgebung statt.**

Wir laden Sie ein, diesen Festumzug herzlich zu begrüßen und Ihre Häuser und Grundstücke zu schmücken. Um Ihnen das zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, Wimpelketten, Fähnchen und Luftballons in den Farben der SG Eisdorf (schwarz, weiß, grün) zu erwerben. Wir freuen uns natürlich auch über eigene Initiativen, um dieses außergewöhnliche Fest zu würdigen.

Es gibt ab 1. Mai folgende Möglichkeiten zum Erwerb dieser Artikel:

- Blumenhaus Aschenbach,
- Blumenhaus Bamme,
- Landwirtschaftsbetrieb Henner Einführ,
- Gasthaus „Waldbühne“

Außerdem werden wir diese Artikel während des alljährlichen Austragens der „Maien“ zu Pfingsten durch die Echten Eisdorfer Gardejungs mit anbieten.

Freuen wir uns auf ein großes Fest in unserem Ort.

Vorstand der SG Eisdorf 1918 e. V.



**Abteilung Fußball
Spielplan Mai bis Juni 2018**

1. Herren Landesklasse

| Datum | Uhrzeit | Heimmannschaft |
|------------|---------|---|
| 12.05.2018 | 15:00 | SG Eisdorf - SV Bräunrode |
| 19.05.2018 | 15:00 | SG Eisdorf - VfB Lettin |
| 21.05.2018 | 14:00 | FSV Rot-Weiß Alsleben - SG Eisdorf (Pfingstmontag) Nachholspiel |
| 02.06.2018 | 15:00 | SG Eisdorf - Reideburger SV |

2. Herren Kreisliga

| Datum | Uhrzeit | Heimmannschaft |
|------------|---------|--|
| 09.05.2018 | 18:30 | Wettiner SV - SG Eisdorf II (Mittwoch) |
| 12.05.2018 | 15:00 | TSV Holleben - SG Eisdorf II |
| 19.05.2018 | 12:30 | SG Eisdorf II - SV Blau-Weiß 90 Wallwitz (Nachholspiel vom 17.02.2018) |
| 26.05.2018 | 15:00 | SG Eisdorf II - TSG Grün-Weiß Löbjen |
| 02.06.2018 | 15:00 | SV Sietzsch - SG Eisdorf II |



Teutschenthaler Schachclub e. V.

Bezirksoberliga : Tabellenführer zitterte

In der letzten Runde mussten die Teutschenthaler zum Spitzenreiter Grün-Weiß Granschütz. Dieser musste unbedingt gewinnen um sicher aufzusteigen. Der TSC begann sehr selbstbewusst. Ein Remis nach den anderen wurde erzielt (Debler, Lindner, Lattauschke, Walter, Wiemann, Grossert). Das Spitzenspiel (Stelzer) spielte noch, sogar mit Vorteil zum Sieg. Am 5. Brett verlor Jauch im Endspiel ein Remise. Der Tabellenführer sah den Aufstieg schon wegschwimmen. Leider patzte unser erstes Brett im Endspiel und die Überraschung blieb aus. Teutschenthal verlor mit 5:3 und viel auf den 8. Tabellenplatz. Das Ziel Klassenerhalt war geschafft. Der TSC spielt weiterhin in der Bezirksoberliga!

Bezirksklasse : Teutschenthal II verlor

Die letzte Runde musste unsere Zweite in Weißenfels beim Abstiegsbetroffenen SK Weißenfels II bestreiten. Man wollte sich mit einer ordentlichen Leistung aus der Bezirksklasse verabschieden. Es kam aber ganz anders. Wie in der ganzen Spielsaison spielte man sehr schlecht. Weißenfels gewann mit 4,5 : 1,5 und verbesserte sich auf den 7. Rang, was den Klassenerhalt bedeutete. Der TSC II blieb Tabellenletzter und wird nächstes Jahr in der Kreisliga Halle starten. Erfolgreich in Weißenfels war nur mit einem Sieg Rolf Schwan und Remis spielte Walter Krost.

Training beim Teutschenthaler SC

Jeden Freitag ab 17 Uhr Nachwuchs und ab 19 Uhr Erwachsene im Kultur und Gemeindezentrum in Teutschenthal, Schafberg, Bühneneingang. Jeder ist recht herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen und selbst Schach zuspülen, ganz unverbindlich.

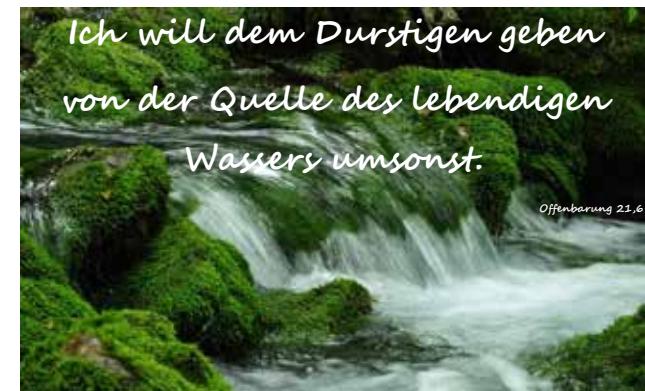
Weitere Informationen über uns im Internet!

www.Schachverein-Teutschenthal.de

Joachim Walter

Landeskirchliche Gemeinschaft und EC Kinder- und Jugendarbeit

Landeskirchliche Gemeinschaft Teutschenthal



Wir laden herzlich ein

Festgottesdienst zum 72. Jahresfest

mit anschließendem Kaffeetrinken und fröhlichem

Miteinander im Kirchergarten

schon ab 9:30 Uhr Kinderfest (separate Einladung)

10.06.2018 14 Uhr

Oberthaler Kirche Teutschenthal
Friedrich-Henze-Str. 85



Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Kinder- u. Jugendarbeit Teutschenthal

Kinderfest mit TEAM-EC



WANN:

10.06. 2018

WO:

EC Kinder- und Jugendarbeit

Teutschenthal

Friedrich - Henze - Straße 85

06179 Teutschenthal

Uhrzeit:

9:30 - 16:00 Uhr

Kosten:

3,00 € (Tagesprogramm, Verpflegung)

Ein tolles Programm erwartet Euch:

➤ coole Spiele

▪ coole abenteuerliche Geschichten

➤ Hüpfburg

▪ Kreative Workshops



Kontakt:

EC Kinder- und Jugendarbeit Teutschenthal

& Evangelisches Kirchspiel Teutschenthal

Friedrich Henze Straße 85, 06179 Teutschenthal

Tel.: 034601/22689 oder 22687



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

Kita „Gestiefelter Kater“ Zscherben

Überraschung in Zscherben

Am 08.05.2018 bekamen die Kinder Kita „Gestiefelter Kater“ in Zscherben einen Überraschungsbesuch. Herr Benndorf vom Autohaus in Langenbogen und der Bürgermeister, Ralf Wunschinski, hatten sich angemeldet, um etwas Tolles zu überreichen...

Bereits am 6.1.2018 zum Neujahrsempfang hatte Herr

Benndorf die Möglichkeit genutzt, vom Baum der Wünsche Einrichtungen der Gemeinde zu unterstützen, indem er sich einen „Wunschzettel“ vom Baum nahm, ohne zu wissen, welcher Wunsch von welcher Einrichtung sich im Umschlag befand. Die Kita „Gestiefelter Kater“ in Zscherben hatte Glück und sollte von Herrn Benndorf den Wunsch nach einem Beamer erfüllt bekommen.



Übergabe des Beamers durch Herrn Benndorf (rechts) an Frau Schubert-Schlegel (links) und Bürgermeister Ralf Wunschinski (Mitte)

So kam es, dass Herr Benndorf einen Beamer für die Kita mitbrachte, doch damit nicht genug. Damit auch in allen Räumen der Beamer genutzt werden kann, brachte er gleich noch eine transportable Stativeinwand mit. Die Freude war natürlich riesig und als Dankeschön gab es für Herrn Benndorf und Herrn Wunschinski ein musikalisches Ständchen und Emily überreichte ein Bild, welches die Kinder für das Autohaus gestaltet hatten.



Überreichung eines Bildes als Dankeschön an Herrn Benndorf (v.l. Emily, Frau Schubert-Schlegel und Herr Benndorf)
Fotos: Kita Zscherben

Wenn das Wetter einmal nicht so toll sein sollte, dass man draußen spielen kann, gibt es mit Sicherheit einen Kinotag in der Kita.

Danke sagen alle Kinder und Erzieher der Kita „Gestiefelter Kater“.

Landkreis Saalekreis

CHORFEST des Saalekreises

23. Juni 2018
in Brachwitz an der Saale,
Felsenbühne am SaaleKiez

- Ab 11:00 Uhr** Frühschoppen mit den Heidethaler Musikanten
- 14:00 Uhr** Eröffnung durch Landrat Frank Bannert, Bürgermeisterin Antje Klecar und Ortsbürgermeister Jan Richter

Teilnehmende Chöre:

Frauenchor Landsberg
Heidechor Lieskau
Gemischter Chor Peißen
Chorgemeinschaft Götschetal
Bergmannschor Geiseltal
Goethechor Bad Lauchstädt
Mösthinsdorfer Heimatchor
Volkschor Spergau
Fienstedt Singers
Frauenchor Salzmünde
Gesangverein Nauendorf
Kindersingakademie Halle
Küttener Chor
Frauenchor Lochau

Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der Chorleiterin Sandra Hertz vom Küttener Chor.

Unsere Hauptpartner sind die Gastgeberstadt Wettin-Löbejün mit der Ortschaft Brachwitz, sowie das Cafe SaaleKiez.

Seit 1994 gibt es das Chorfest.

2007 Lieskau
2008 Schochwitz
2009 Mücheln Geiseltal
2010 Holleben
2011 Niemberg
2012 Bad Dürrenberg
2013 Ostrau
2014 Gröbers
2015 Teicha
2016 Mücheln/Geiseltal
2017 Bad Dürrenberg



Eine angenehme Herausforderung ist es, das Chorfest wandern zu lassen, zu kombinieren mit Höhepunkten der einzelnen Gemeinden oder Sangesvereinen.

Die Chöre freuen sich auf dieses Fest jährlich und man merkt die jährliche Steigerung der Sangeskunst.

Die Versorgung der Gäste erfolgt durch das Cafe SaaleKiez, der Freiwilligen Feuerwehr Brachwitz.